

Frühlingslied [ˈfryː.ɪŋs.,li:t] (Spring song)

Text by *Ludwig Heinrich Christoph Hölty* (1748-1776)

Set by (*Joseph*) *Joachim Raff* (1822-1882), from *10 Lieder für Männerchor*, op. 122, #3; *Franz Peter Schubert* (1797-1828), D. 243 and D. 398

Die	Luft	ist	blau,	das	Tal	ist	grün,
[di:	luft	ʔɪst	bla:o	das	ta:l	ʔɪst	gry:n]
The	air/(sky)	is	blue,	the	valley	is	green,

(The sky is blue, the valley is green,)

Die	kleinen	Maienglocken	blüh'n,
[di:	'kla:e.nən	'ma:e.ən.,glɔ.kən	bly:n]
the	little	lilies-of-the-valley	bloom,

Und Schlüsselblumen drunter;
Der Wiesengrund
Ist schon so bunt
Und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der Mai gefällt,
Und schaue froh die schöne Welt
Und Gottes Vätergüte,
Die solche Pracht
Hervorgebracht,
Den Baum und seine Blüte.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

